

„Klimakrise und Kinderrechte“

Internationale Jugendkonferenz

23.-25. September in Duisburg



- Teilnehmende:** Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren aus verschiedenen Städten Deutschlands, Jugendliche aus Südafrika und Pakistan
- Veranstaltungsort:** Jugendzentrum TEMPEL und Gemeindehaus „Auf dem Wege“, Peschmannstraße 2, 47228 Duisburg
- Ansprechpartner:** Kindernothilfe/Lennart Wallrich, lennart.wallrich@knh.de, 0203.7789-177

Programm

Freitag, 23.9.2022

Ab 16:00 Ankommen, Check-In

18:00 Plenum

Begrüßung, Organisatorisches, Warm-Up
Bodymapping mit allen Teilnehmer*innen: Wie spürst du den Klimawandel?

20:00 Abendessen

21:00 Tanzworkshop und Open-Air-Glow-Volleyball

Samstag, 24.9.2022

9:00 Plenum

Warm-Up, Auswertung Bodymapping
Eingangsinput: Die Klimakrise und ihre Folgen weltweit (N.N.)

10:30 Arbeitsgruppen, Phase 1 "Klima global"

- Workshop: Die Klimakrise in Südafrika – Bericht von peer leaders aus Durban/ Südafrika (peer leaders YFC KwaZuluNatal)
- Workshop: Make them listen! Wir entwickeln Forderungen an die Politik Teil I (Frank Mischo, Kindernothilfe)
- Workshop: Was bedeutet eigentlich „Klimagerechtigkeit“? Und wie kommen wir dahin? (Kollektiv Kippunkt Berlin)
- Workshop: Ist das Kunst oder kann das weg? „Müll“ wird zu Kunst – Ein großes Müll-Bild zur Klimakrise entsteht (Guni Aiyub, Kindernothilfe)

Und außerdem:

Workshop: Graffiti als politische Aktion (Aleks van Sputto, Graffitikünstler)

13:00 Mittagessen

14:00 Plenum

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse Phase 1

„Klimakrise und Kinderrechte“

Internationale Jugendkonferenz

23.-25. September in Duisburg



15:30 Arbeitsgruppen, Phase 2 „Klimakrise und Kinderrechte“

- Workshop: Dimensionen der Klimagerechtigkeit – Wen betrifft der Klimawandel eigentlich besonders stark? Warum und was ist zu tun? (Kollektiv Kippunkt Berlin)
- Workshop: Forderungen formulieren – Eine Petition an die UN Klimakonferenz (Frank Mischo, Kindernothilfe)
- Workshop: „Handmade animated lyrical lyric video“ - Vorbereitung zu den Dreharbeiten zu Hause und nach der Konferenz (Aleks van Sputto, Graffitikünstler)
- Workshop: Exkursion: Konsumkritischer Stadtrundgang in Duisburg i– Was hat das Klima mit meinem Einkaufsverhalten zu tun? (N.N.)
- Workshop: Klimakrise und Kinderrechte (N.N.)

18:00 Abendessen

19:00 Plenum

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse Phase 2

ab 20:00 offene Jam-Session und Party

Sonntag, 10.11.2018

10:00 Gottesdienst zum Thema „Klimagerechtigkeit“

11:15 Plenum

Foto mit allen Teilnehmenden, Vorstellung Entwurf Petition „Jetzt Handeln!“, Feedback

12:00 Arbeitsgruppen, Phase 3 „Action!“

- Workshop: Die Klimakrise in Pakistan – Bericht von der Arbeit der school environmental clubs (Jugendliche aus Pakistan)
- Workshop: Handeln gegen den Klimawandel – gemeinsam und individuell (RDF, RASTI, YFC, Kindernothilfe)
- Workshop: Ökologisches Graffiti mit Naturmaterialien (Aleks van Sputto, Graffitikünstler)
- Workshop: Forderungen finalisieren – Fertigstellung der Petition an die UN Klimakonferenz- (Frank Mischo, Kindernothilfe)

14:00 Plenum

Präsentation der Ergebnisse, Abschluss

Mittagessen

Abreise

Die Kindernothilfe

Als eine der größten Kinderrechtsorganisationen in Deutschland unterstützt die Kindernothilfe benachteiligte Mädchen und Jungen auf ihrem Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben. Sie fördert zurzeit rund 700 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika und leistet Humanitäre Hilfe. Insgesamt schützt, stärkt und fördert die Kindernothilfe jährlich mehr als zwei Millionen Kinder und ihre Familien und Gemeinschaften in 32 Ländern weltweit. www.kindernothilfe.de